

# Badische Zeitung

## Attraktive Arbeitsplätze vermitteln



Von **BZ-Redaktion**

Fr, 08. März 2019

**Todtnau**

### **IOW möchte Fachkräftemangel entgegenwirken / Zusammenarbeit mit Schulen weiter im Fokus.**

OBERES WIESENTAL (BZ). An der Hauptversammlung des "Initiativkreis Oberes Wiesental" (IOW) blickten die Teilnehmer zufrieden auf zahlreiche Aktionen im vergangenen Jahr zurück. SensoPart-Geschäftsführer Theodor Wanner war in diesem Jahr Gastgeber und hatte in sein Unternehmen nach Wieden eingeladen.

**Rückblick:** Vorstand Markus Gromer stellte die einzelnen IOW-Aktionen in 2018 vor. Die meisten Themen der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen würden in den Treffen der Personalreferenten der Firmen generiert. Gemeinsame Seminare für die Mitarbeiter und Auszubildenden der Unternehmen stünden dabei ebenso im Zentrum wie Aktionen, die Unternehmen über das Obere Wiesental hinaus bekannt machen.

**Schwerpunkt Schulen:** Ein großes Thema ist die Zusammenarbeit mit den Schulen, um den jungen Menschen die Attraktivität der modernen Ausbildungsberufe zu vermitteln. Die Gymnasiasten standen im vergangenen Jahr im Fokus der Mitgliedsfirmen. Angesichts der sich ändernden Bevölkerungsstruktur ist es notwendig, den jungen Menschen zu zeigen, dass das Obere Wiesental mit seinen Firmen attraktive

Arbeitsplätze bietet. Der vom IOW finanzierte Technikunterricht am Gymnasium soll Schüler mit handwerklichen und elektrotechnischen Arbeiten vertraut machen. Die Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Schönau wurde 2018 weiter ausgebaut durch die Bereitschaft, bei Juniorprojekten beratend mitzuwirken. Ebenso wurde die Einladung an alle Lehrkräfte der Schulen im Oberen Wiesental wiederholt, die IOW-Unternehmen bei Firmenbesichtigungen zu erkunden.

**Ausblick:** Als Nächstes steht die Teilnahme des IOW und der Mitgliedsfirmen an der Ausbildungsbörse in Schopfheim am 6. April an. Die Unternehmen möchten ihre Attraktivität als Ausbildungsstätten und Arbeitgeber einem weiteren Umfeld präsentieren. Die Schopfheimer Ausbildungsbörse ist ein "Kind" des IOW, das die Gewerbeschule mit der Stadt Schopfheim aus der Taufe gehoben hatte. Für alle Auszubildenden der IOW-Firmen – über 90 Azubis und Studierende – wird im Mai wieder der Ausbildungstag auf dem Herzogenhorn stattfinden. Eine Kooperation mit der Montfort-Realschule Zell ist beispielsweise die elektronische Infowand in der Aula. Hier präsentiert der IOW seine Mitglieder mit ihren Ausbildungsberufen auf einem Bildschirm mit ständig aktualisierten Mitteilungen.

Die Mitglieder wollen in Zukunft wieder eines ihrer Ziele verstärkt verfolgen, die Infrastruktur der Region zu stärken und damit für die Bevölkerung attraktiver und lebenswerter zu machen. Im Austausch mit dem Landratsamt werden aktuelle Themen auf Kreisebene aufgegriffen, bei denen der IOW unterstützend mitwirken will. Zudem werden weitere Firmen und auch Handwerksbetriebe auf eine Mitgliedschaft im IOW angesprochen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Für 2020 ist wieder ein Tag der offenen Tür geplant, bei dem die Bevölkerung in vielen Firmen einen Blick hinter die Kulissen werfen kann.

**Wahlen:** Einstimmig wurden Markus Gromer und Thilo Fessmann als

erster und zweiter Vorsitzender wiedergewählt. Schatzmeister Stefan Ganzmann, Kassenprüfer Bernhard Seger und Schriftführerin Michaela Renz wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt.

Ressort: [Todtnau](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Fr, 08. März 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln, die Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

---